

Wege aus der Krise. Optionen für die Reparatur und Weiterentwicklung des EU-Emissionshandels

Berliner Energietage 2013

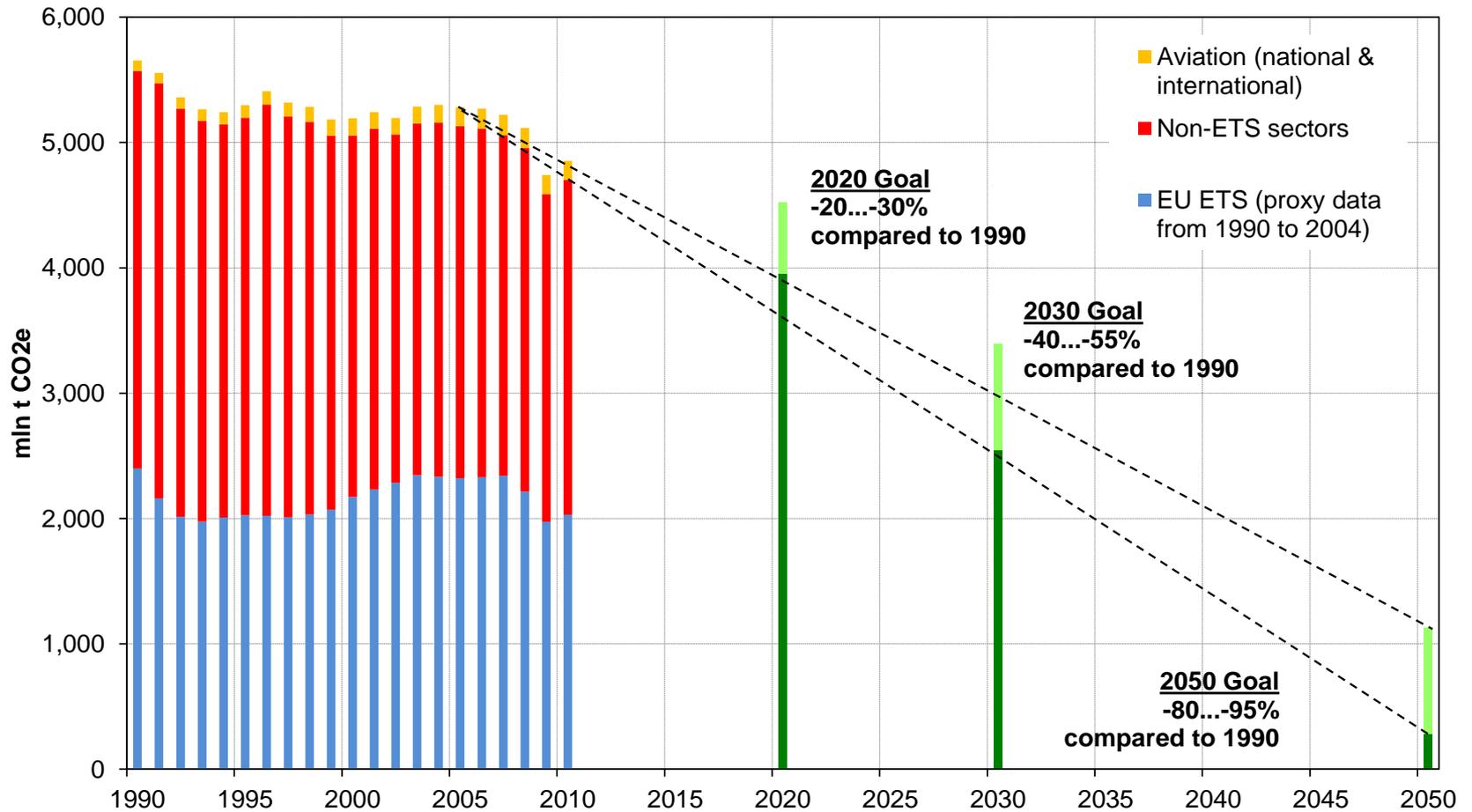
Workshop des Öko-Instituts

**»CO₂-Emissionshandel in der Bewährungsprobe. Stand und
Perspektiven des EU-Emissionshandelssystems«**

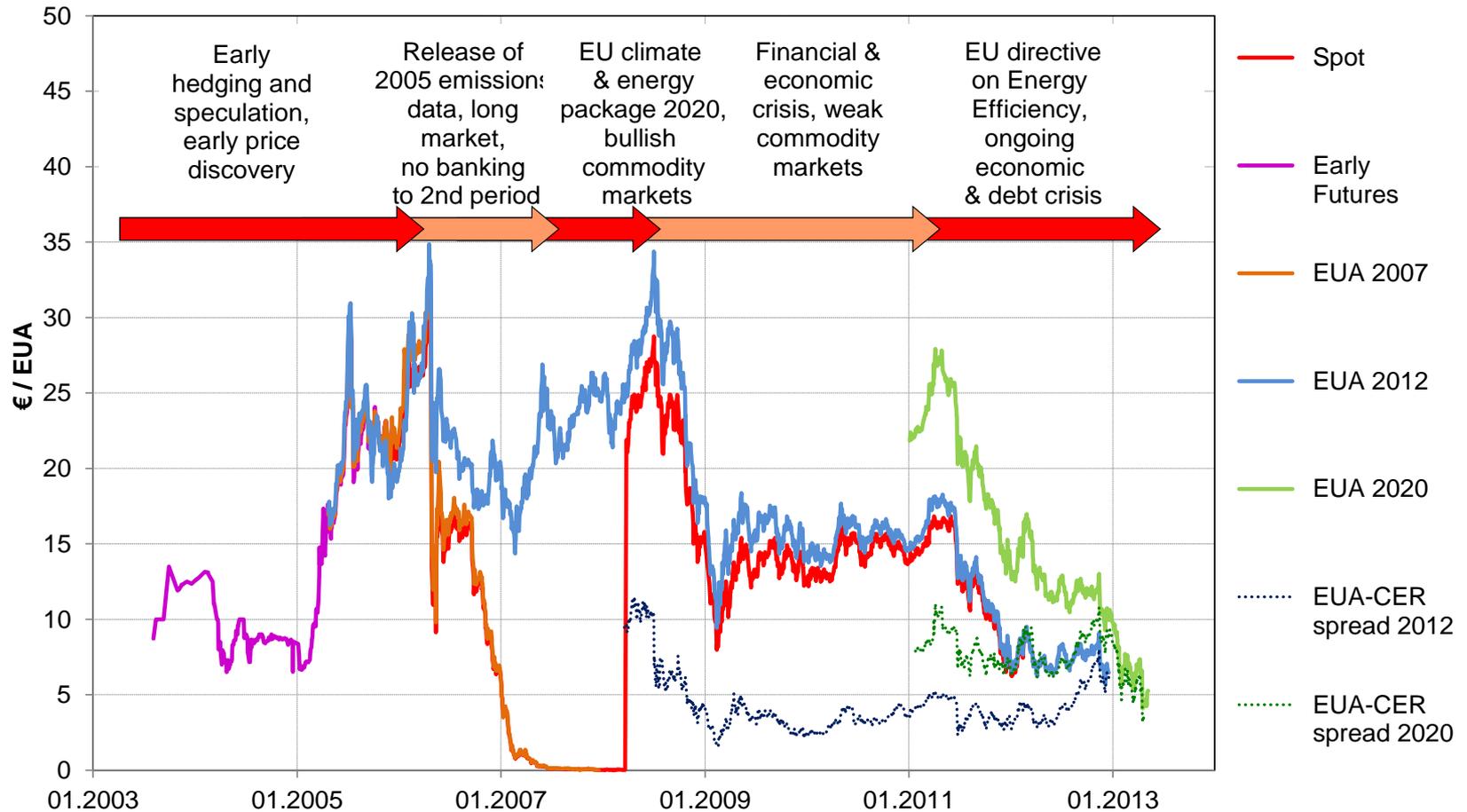
Dr. Felix Chr. Matthes

Berlin, 17. Mai 2013

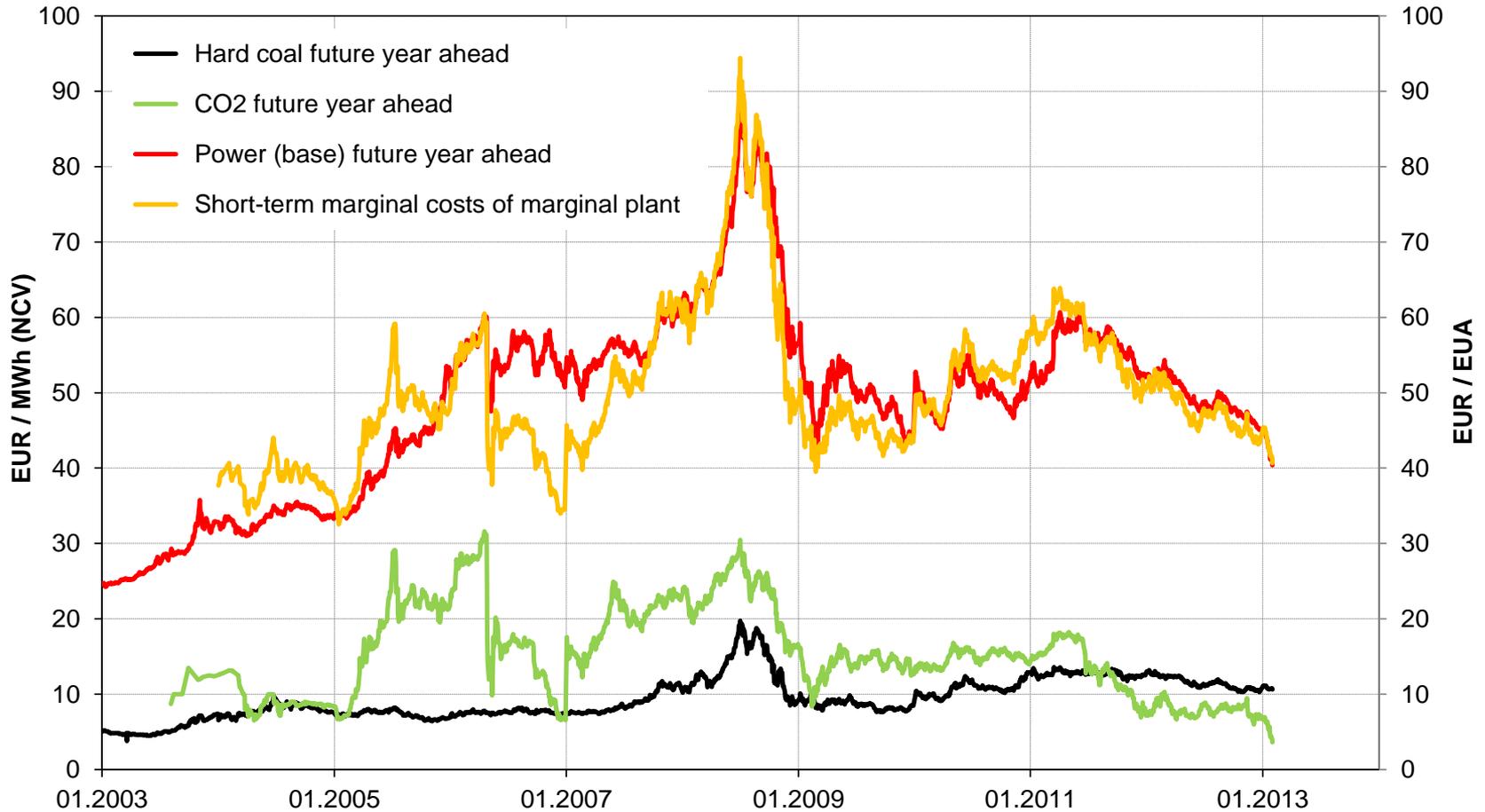
Gesamte Treibhausgas-Emissionen und -Emissionsreduktionsziele



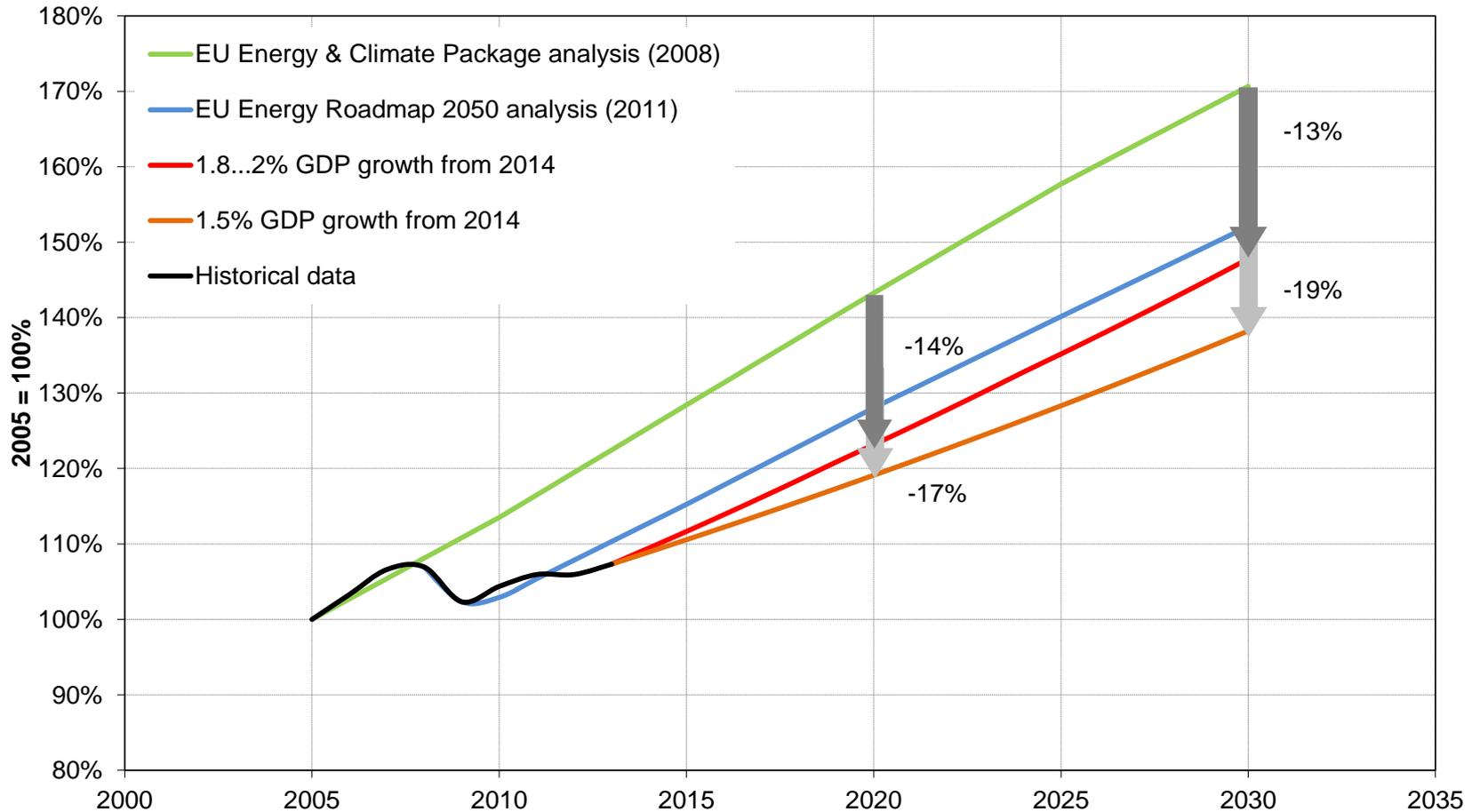
Doch wo stehen wir im EU ETS ... angesichts massiv fallender Preise



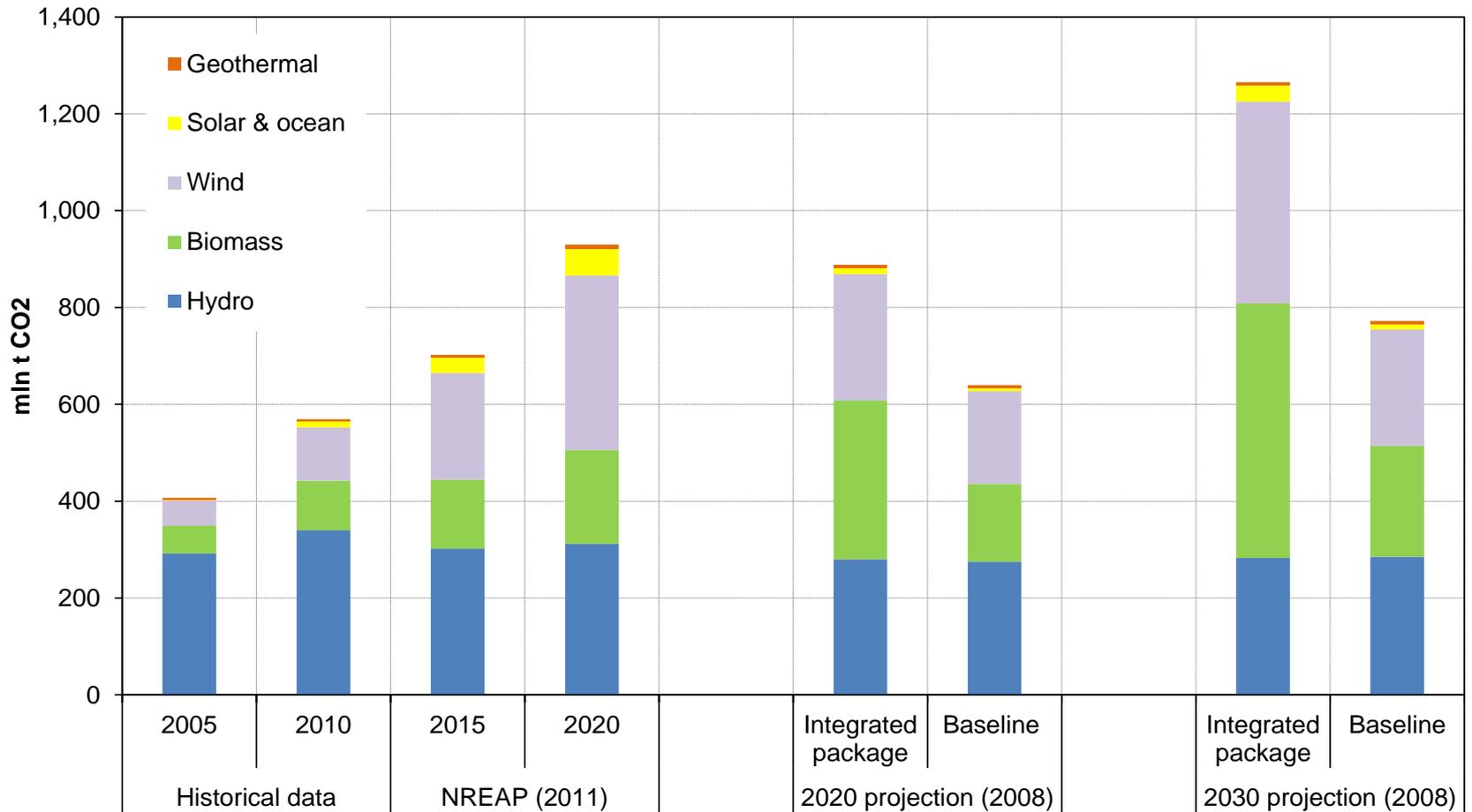
Krise des EU ETS: Signifikante Ausstrahlung in andere Bereiche (EEG-Umlage ...)



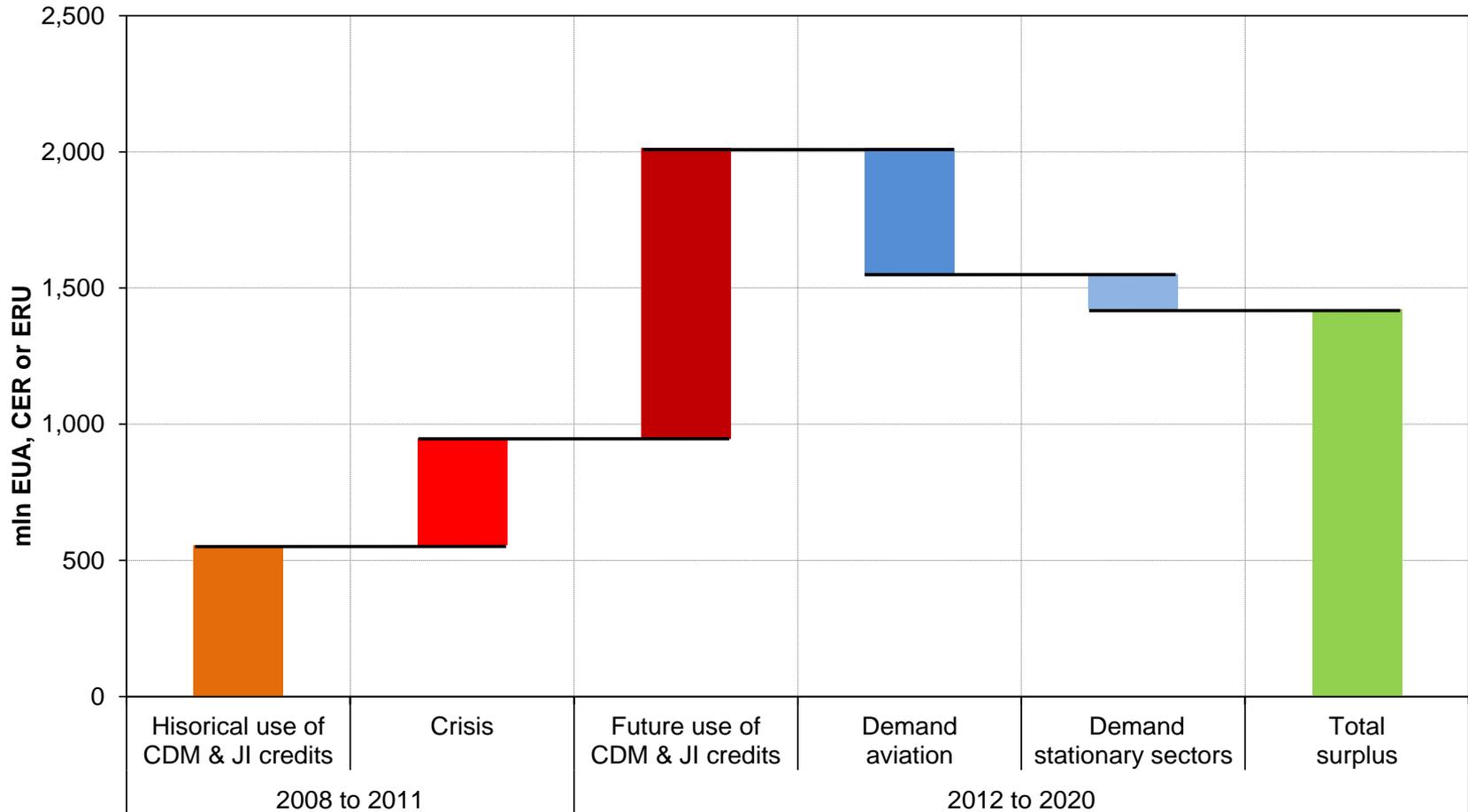
... die Finanz- und Wirtschaftskrise spielt sicher eine wesentliche Rolle



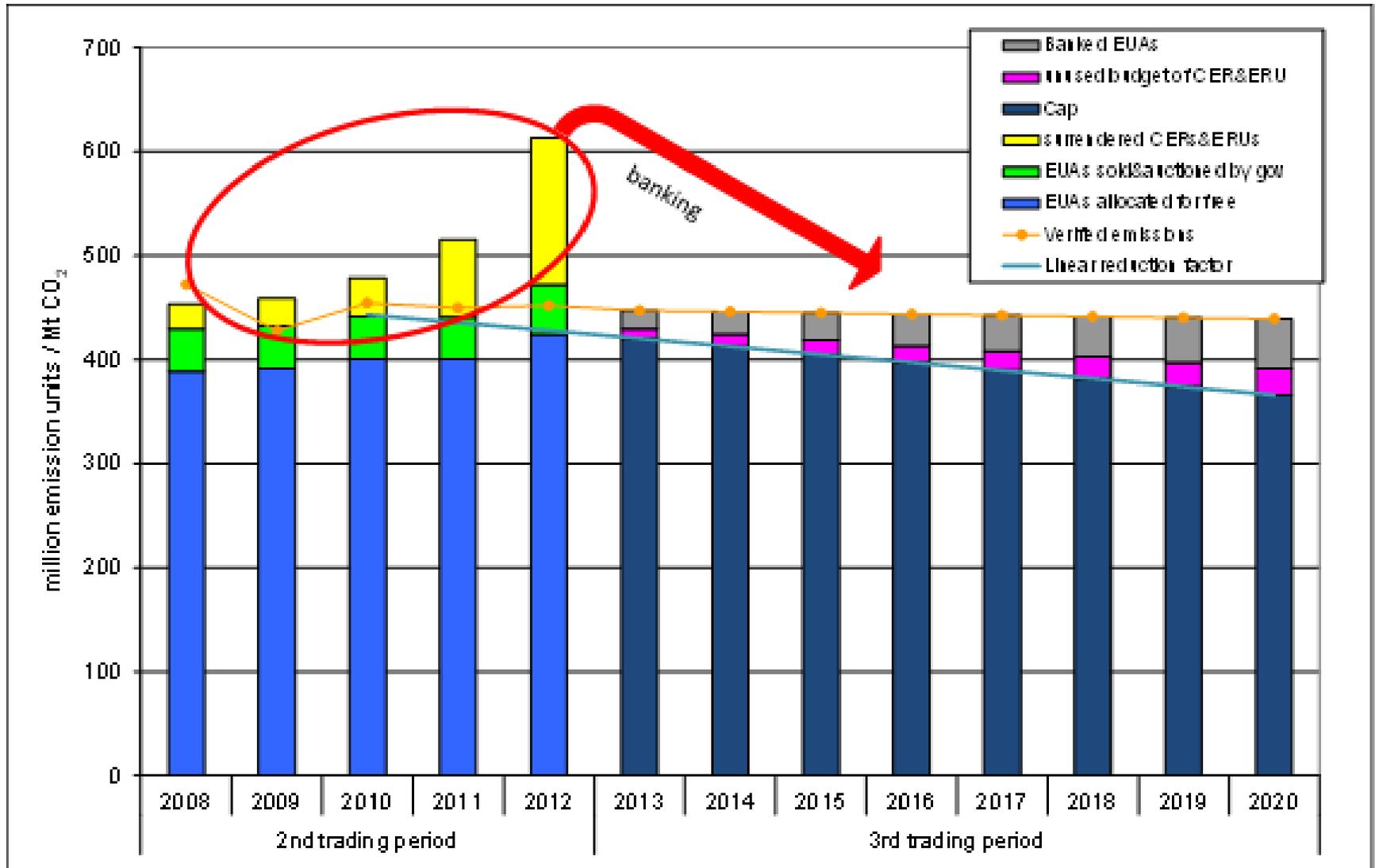
... der Ausbau Erneuerbarer liegt weiterhin beim Ansatz für die ETS-Cap von 2008



Der aktuelle Überschuss bleibt Wesentliche Treiber: Krise & JI/CDM



Exkurs: Was bedeutet der Überschuss an CO₂-Zertifikaten für Deutschland



- **Aktueller Überschuss: 950 Mio. EUA**
- **Aktuelle Trends**
 - 2015: ca. 2 Mrd. EUA
 - 2020: ca. 1,4 Mrd. EUA
- **Aktuelle Gefährdung**
 - Scheitern der Einbeziehung des Flugverkehrs in den EU ETS:
Ausweitung des Überschusses um ca. 450 Mio. EUA
- **Aktuelle Preisniveaus ergeben sich nur noch aus Spekulation**
 - Noch „glauben“ Spekulanten an das Überleben des ETS ...
 - Kann ein System ohne Knappheit über 15 Jahre überleben?
- **Aktuelle Debatten & Trends**
 - Kurzfristlösungen: Backloading
 - Langfristlösung: Verschärfung der Ziele, Strukturelle Reform
 - Paralleltrend: nationale Aktivitäten (UK etc.)

Bandbreite der Preiseffekte für die eingebraachten Vorschläge (Frühjahr 2012)

	Projected EUA price		Remarks
	2013	2020	
	€(2012) / EUA		
Recent legislation: Base case (2013 future)	7.90	14.30 ...19.50	
Base case & set aside (2013/2016) reintroduced 2017/2020	7.90	14.30 ...19.50	Price effects tend to the lower range
Base case & set aside (2013/2016) reintroduced 2023/2026	10.50 ...11.20	18.40 ...28.80	ditto, prices are slightly dampend after 2020
LRF 2.25% from 2014	8.70... 8.90	15.60... 22.30	Price effects tend to the upper range
LRF 2.25% from 2014 & set aside (2013/2016) reintroduced 2017/2020	8.70... 8.90	15.60... 22.30	
LRF 2.25% from 2014 & set aside (2013/2016) reintroduced 2023/2026	11.50... 12.70	19.20... 31.10	ditto, prices are slightly dampend after 2020
LRF 2.25% from 2014 (incl. Aviation) & set aside (2013/2016) reintroduced 2023/2026	11.90... 13.20	19.60... 31.70	

- **Anpassungsoptionen auf EU-Ebene**
 - Einzelmaßnahmen werden für sich nur geringe Auswirkungen haben, ein Paket für die nächste Dekade ist notwendig
 - Backloading als Beweis politischer Handlungsfähigkeit
 - Set aside mit längerfristiger Perspektive
 - Signifikante Erhöhung des Linearen Reduktionsfaktors
 - Keine zusätzliche CDM-Nutzung im EU ETS
 - Strukturelle Reformen des EU ETS
- **Anpassungsmaßnahmen auf Mitgliedstaatenebene**
 - Verschärfung (ohnehin notwendiger) Komplementärpolitiken (erneuerbare Energien, Kapazitätsmärkte etc.)
 - Einzelstaatliche Korrekturmaßnahmen (CO₂-Steuer etc., Rückverlagerung der Leakage-Debatte in die EU)

- **Anpassung des Linearen Reduktionsfaktors ist letztlich unausweichlich**
 - auf Werte in der Bandbreite von 2,25...3,5
 - Wirksamkeit vor 2020 oder nach 2020?
- **Strukturelle Reform des EU ETS**
 - Mindestpreise
 - Ausweitung des Erfassungsbereichs
 - Flexibilisierung der Caps
 - Mindest-Cap (z.B. entlang des ambitionierten Randes der THG-Minderungsziele)
 - zusätzliche EUA-Mengen (bis zu einem oberen Korridor), Zusatzmengen werden (vom Regulator) nicht gebankt
 - auf Indexbasis (BIP etc.)
 - auf Preisbasis
 - restriktiverer Ansatz für Offsets

- **Neben Unsicherheiten auf der Makro-Ebene tragen auch die Effekte komplementärer Politiken zum Dynamisierungsbedarf bei – innerhalb und außerhalb des EU ETS**
 - Ziele für erneuerbare Energien und Energieeffizienz für 2030/2050 (nur so ist transparente Einbeziehung möglich)
 - Berücksichtigung dieser Ziele
 - Politiken für zusätzliche Sektoren

- **Ist ein Engagement für den EU ETS der Mühen wert?**
 - Ja, es ist das einzige klimapolitische Instrument mit transparenter Langfristvorgabe
 - Ja, es ist das einzige globalisierungsfähige Klimaschutzinstrument (vgl. Entwicklungen in Kalifornien, Australien, Neuseeland, Süd-Korea, China etc.)
 - Ja, es ist das einzige flächendeckend wirkende ökonomische Instrument (selbst bei kostenloser Zuteilung wirken die Opportunitätskosten, die Realität der CO₂-Steuer wird die Steuerausnahme für die CO₂-kostenintensiven Branchen sein ...)
 - Ja, es ist ein Instrument, das die Leakage-Debatte auf den EU-Außenbereich und dort die Nicht-ETS-Welt beschränkt
 - Ja, es ist ein wichtiges Einkommensinstrument
 - etc. etc.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Felix Chr. Matthes
Energy & Climate Division
Büro Berlin
Schicklerstraße 5-7
D-10179 Berlin
f.matthes@oeko.de
www.oeko.de

